

Hrm Modelltechnik 0

Oldtimer Güterwagen der TTB

Die Liebhaber von Schweizer Oldtimern werden sich freuen über die Ankündigung der Realisierung von Fahrzeugen von Hans Rudolf Meiers «Hausbahn», der vor seinem Haus im Tössatal früher vorbeigefahrenen TTB, die übrigens erst 1918 in der SBB aufging. Vorgesehen sind einmal eine Zweikuppler-Dampflok, System Brown mit dem typischen Wippenantrieb, und drei verschiedene zweiachsig Güterwagen. Mit einem Bremsersitz ausgerüstet wird der Hochbordwagen L 208, der gedeckte Güterwagen K 101 und ein Niederbordwagen M vervollständigen das vorläufige Wagenprogramm, das wie die Lok vollständig in Handarbeit aus Messing und Holz hergestellt wird.



Gedeckter Güterwagen K der TTB.



Handgebremster Niederbordwagen der TTB.



Hochbordwagen mit «Komfort»-Bremsersitz.



Die Baureihe 50 war als eindrückliches Modell am Stand von Lenz zu bewundern.

Lenz 0

Weitere Dampflokomotiven

Erfreuen konnte man sich am Stand des Giessener Spur 0- und Digitalpioniers am fertigen und wirklich überzeugenden Modell der Baureihe 50. Noch haben sich aber die wartenden Modellebahner etwas zu gedulden, denn beim mechanisch und optisch fertigen Fahrzeug müssen noch einige digitale Aufgaben erledigt werden, bis alles so funktioniert, wie vorgeschenkt. Und bekanntlich hängt der Meister die Messlatte hoch. Nicht rastlos geblieben ist man in der Zwischenzeit auch beim Lokschlüssel, der vor einem Jahr vorgestellt wurde. Hier sind noch einige Funktionen hinzugekommen, äußerlich hat er deshalb ein paar Knöpfe mehr, und das innovative Stück wird erstmals mit der Fünfziger ausgeliefert werden.

Die Konstrukteure hat man aber nicht entlassen. Sie arbeiten zurzeit an drei Dampfloks. Als erstes Modell soll die preussische T3 erscheinen, eine kleine Tenderlok, die auch bei uns viele Freunde hat und von der noch einige Exemplare bei verschiedenen Museumsbahnen im Einsatz sind. Weiter steht dann die BR 94.5 auf dem Programm, eine fünfgekuppelte Tenderlok und anschließend nimmt man sich der P8 an, welche dann dank der Hochrheinstrecke durch den Kanton Schaffhausen bereits wieder als «schweiznah» bezeichnet werden kann.

Selbstverständlich wird auch an der E 41, der ersten Elektrolok aus Giessen weitergearbeitet und mit den kurzen Lokalbahnwagen der Bauart Bay CL wird ein neues Wagenprojekt in Angriff genommen. Zu sichten war auf dem Stand bei den Güterwagen noch ein französischer K4, welcher zum RIV-EUROP-Pool gehörte.

Der Lokschlüssel erfuhr eine Erweiterung und wird erstmals mit BR 50 ausgeliefert (oben).



Vom K4 der SBB war noch nichts zu sehen, dafür einer der SNCF aus dem EUROP-Pool.